



Plakat «Erlebnistage Bodenfruchtbarkeit»

14.09.2017 08:44 CEST

Gesunde Ernährung braucht gesunden Boden. Erlebnistage Bodenfruchtbarkeit am Goetheanum

Goetheanum, Dornach, 14. September 2017

Gesunde Ernährung braucht gesunden Boden
Erlebnistage Bodenfruchtbarkeit am Goetheanum

Zurzeit gibt es einen Rückgang fruchtbarer Böden. Die Erlebnistage Bodenfruchtbarkeit von BaselWandel und dem Bodenfruchtbarkeitsfonds der BioStiftung Schweiz sensibilisieren im September und Oktober für dieses

Thema. Zu den Veranstaltungsorten gehört die Goetheanum-Gärtnerei.

Fruchtbare Böden gehen durch Übernutzung, Erosion, Versteppung und Versiegelung verloren. Die Erlebnistage Bodenfruchtbarkeit zeigen Wege für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Boden auf. Beteiligt sind die Nuglar-Gärten, der Hof Dinkelberg und die Goetheanum-Gärtnerei. Das Goetheanum-Gelände wird seit über 90 Jahren biodynamisch bewirtschaftet und gehört damit zu den Pionierflächen einer Biolandwirtschaft. Heute pflegt und entwickelt die Goetheanum-Gärtnerei den Goetheanum-Park mit Gemüse- und Obstanbau. Kleinherden von Rätischem Grauvieh und Engadiner Bergschafe weiden hier, zuweilen auch Esel.

Die Faktoren für Erhalt und Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit sind komplex. Sie hängen beispielsweise von der Beschaffenheit des Bodens ab und wie er genutzt wird. «Die biodynamische Methode führt nicht automatisch zu einer erhöhten Bodenfruchtbarkeit», sagt Benno Otter von der Goetheanum-Gärtnerei. «Biodynamische Betriebe werden aber grundsätzlich nicht intensiv bewirtschaftet, sie achten auf Fruchtfolgen, die den Boden schonen, und sie setzen Präparate ein.» Dass die biodynamische Methode die Bodenfruchtbarkeit fördert, ist durch Langzeitfeldversuche des Forschungsinstituts für biologischen Landbau (FiBL) belegt.

Finden die Erlebnistage am Goetheanum bei jeder Wetterlage statt? Benno Otter lacht: «Ja, das meiste von dem, was wir vorhaben, geht bei jeder Wetterlage.» Leitthema sind Bodenlebewesen: Der Boden vor Ort wird mit der Spatendiagnose bewertet, Lebewesen im Kompost werden angeschaut und biologisch-dynamische Präparate werden hergestellt. Infostände und Kurzführungen für Kinder und Erwachsene runden das Angebot ab.
(1923 Zeichen/SJ)

Erlebnistage Bodenfruchtbarkeit, www.bodenfruchtbarkeit.bio:

23. September 2017, 13.30 bis 20 Uhr, Nuglar Gärten, Nuglar-St. Pantaleon (CH)

30. September 2017, 11 bis 17 Uhr, Goetheanum-Gärtnerei, Dornach (CH)

7. Oktober 2017, 14 bis 18 Uhr, Hof Dinkelberg, Schopfheim (DE)

Ihr Ansprechpartner für den Erlebnistag der Goetheanum-Gärtnerei:

Benno Otter, gaertnerei@goetheanum.ch, Tel. +41 61 706 43 61

Das Goetheanum ist Zentrum eines weltweit tätigen Netzwerks spirituell engagierter Menschen. Als Sitz der [Freien Hochschule für Geisteswissenschaft](#) und der [Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft](#) dient es dem Austausch über spirituelle Fragen und der Fortbildung auf künstlerischem und wissenschaftlichem Feld.

Kontaktpersonen



Sebastian Jüngel

Pressekontakt

Bereichsleiter Kommunikation

kommunikation@goetheanum.ch

0041/617064463



Wolfgang Held

Pressekontakt

Beauftragter für Kommunikation

wolfgang.held@goetheanum.ch